

Von der Auferstehung

¹Ich erinnere euch aber, liebe Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch steht, ²durch das ihr auch selig werdet, wenn ihr es behaltet in der Weise, wie ich es euch verkündigt habe; es sei denn, dass ihr umsonst gläubig geworden wärt. ³Denn ich habe euch zuerst weitergegeben, was ich auch empfangen habe: dass Christus gestorben ist für unsere Sünden nach der Schrift, ⁴und dass er begraben wurde, und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift, ⁵und dass er gesehen worden ist von Kephass, danach von den Zwölfen. ⁶Danach ist er gesehen worden von mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen noch viele leben, einige aber sind entschlafen. ⁷Danach ist er gesehen worden von Jakobus, danach von allen Aposteln. ⁸Am letzten von allen ist er auch von mir, einer unzeitigen Geburt, gesehen worden. ⁹Denn ich bin der geringste unter den Aposteln, der ich nicht wert bin, dass ich ein Apostel heiße, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe. ¹⁰Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe vielmehr gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir ist. ¹¹Ob nun ich oder jene: so predigen wir, und so habt ihr geglaubt.

¹²Wenn aber Christus gepredigt wird, dass er von den Toten auferstanden ist, wie sagen dann einige unter euch: die Auferstehung der Toten gibt es nicht? ¹³Gibt es die Auferstehung der Toten

¹Moreover, brethren, I declare unto you the gospel which I preached unto you, which also ye have received, and wherein ye stand; ²By which also ye are saved, if ye keep in memory what I preached unto you, unless ye have believed in vain. ³For I delivered unto you first of all that which I also received, how that Christ died for our sins according to the scriptures; ⁴And that he was buried, and that he rose again the third day according to the scriptures; ⁵And that he was seen of Cephas, then of the twelve; ⁶After that, he was seen of above five hundred brethren at once; of whom the greater part remain unto this present, but some are fallen asleep. ⁷After that, he was seen of James; then of all the apostles. ⁸And last of all he was seen of me also, as of one born out of due time. ⁹For I am the least of the apostles, that am not meet to be called an apostle, because I persecuted the church of God. ¹⁰But by the grace of God I am what I am: and his grace which was bestowed upon me was not in vain; but I laboured more abundantly than they all: yet not I, but the grace of God which was with me. ¹¹Therefore whether it were I or they, so we preach, and so ye believed. ¹²Now if Christ be preached that he rose from the dead, how say some among you that there is no resurrection of the dead? ¹³But if there be no resurrection of the dead, then is Christ not risen: ¹⁴And if Christ be not risen, then is our preaching vain, and your faith is also vain. ¹⁵Yea, and we are found false witnesses of God; because we have testified of God that he raised up Christ: whom he raised not up, if so be that the

nicht, so ist auch Christus nicht auferstanden.¹⁴ Wenn aber Christus nicht auferstanden ist, so ist unsere Predigt vergeblich und euer Glaube ist auch vergeblich.¹⁵ Wir würden aber auch als falsche Zeugen Gottes erfunden, dass wir gegen Gott bezeugt hätten, er hätte Christus auferweckt, den er nicht auferweckt hat, wenn doch die Toten nicht auferstehen.¹⁶ Denn wenn die Toten nicht auferstehen, so ist auch Christus nicht auferstanden.¹⁷ Ist Christus aber nicht auferstanden, so ist euer Glaube vergeblich, so seid ihr noch in euren Sünden.¹⁸ Dann sind auch die, die in Christus entschlafen sind, verloren.¹⁹ Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen.²⁰ Nun ist aber Christus auferstanden von den Toten und der Erstling geworden unter den Entschlafenen.²¹ Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten.²² Denn wie sie in Adam alle sterben, so werden sie in Christus alle lebendig gemacht werden.²³ Ein jeder aber in seiner eigenen Ordnung: als Erstling Christus; danach die Christus angehören, wenn er kommen wird;²⁴ danach das Ende, wenn er das Reich Gott, dem Vater, überantworten wird, wenn er aufheben wird alle Herrschaft und alle Gewalt und Macht.²⁵ Er muss aber herrschen, bis er "alle seine Feinde unter seine Füße legt".²⁶ Der letzte Feind, der aufgehoben wird, ist der Tod.²⁷ Denn "er hat alles unter seine Füße getan". Wenn er aber sagt, dass es alles

dead rise not.¹⁶ For if the dead rise not, then is not Christ raised:¹⁷ And if Christ be not raised, your faith is vain; ye are yet in your sins.¹⁸ Then they also which are fallen asleep in Christ are perished.¹⁹ If in this life only we have hope in Christ, we are of all men most miserable.²⁰ But now is Christ risen from the dead, and become the firstfruits of them that slept.²¹ For since by man came death, by man came also the resurrection of the dead.²² For as in Adam all die, even so in Christ shall all be made alive.²³ But every man in his own order: Christ the firstfruits; afterward they that are Christ's at his coming.²⁴ Then cometh the end, when he shall have delivered up the kingdom to God, even the Father; when he shall have put down all rule and all authority and power.²⁵ For he must reign, till he hath put all enemies under his feet.²⁶ The last enemy that shall be destroyed is death.²⁷ For he hath put all things under his feet. But when he saith, all things are put under him, it is manifest that he is excepted, which did put all things under him.²⁸ And when all things shall be subdued unto him, then shall the Son also himself be subject unto him that put all things under him, that God may be all in all.²⁹ Else what shall they do which are baptized for the dead, if the dead rise not at all? why are they then baptized for the dead?³⁰ And why stand we in jeopardy every hour?³¹ I protest by your rejoicing which I have in Christ Jesus our Lord, I die daily.³² If after the manner of men I have fought with beasts at Ephesus, what advantageth it me, if the dead rise not? let

untertan geworden sei, so ist offenbar, dass der ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat.²⁸ Wenn aber alles ihm untertan sein wird, dann wird auch der Sohn selbst untertan sein dem, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott sei alles in allem.

²⁹ Was machen sonst die, die sich taufen lassen für die Toten, wenn die Toten überhaupt nicht auferstehen? Was lassen sie sich taufen für die Toten?³⁰ Und was stehen wir alle Stunde in Gefahr?³¹ Durch euren Ruhm, den ich habe in Christus Jesus, unserem HERRN: sterbe ich täglich.³² Habe ich nach menschlicher Weise in Ephesus mit wilden Tieren gestritten, was hilft es mir? Wenn die Toten nicht auferstehen, "lasst uns essen und trinken; denn morgen sind wir tot!"³³ Lasst euch nicht verführen! Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten.³⁴ Werdet doch einmal recht nüchtern und sündigt nicht! Denn einige wissen nichts von Gott; das sage ich euch zur Schande.

Der himmlische Leib der Auferstehung

³⁵ Es könnte aber jemand sagen: Wie werden die Toten auferstehen, und mit welchem Leib werden sie kommen?³⁶ Du Narr: was du säst, wird nicht lebendig, es sterbe denn.³⁷ Und was du säst, ist ja nicht der Leib, der werden soll, sondern ein bloßes Korn, etwa des Weizens oder eines der anderen Samens.³⁸ Gott aber gibt ihm einen Leib, wie er will, und einem jeden der Samen seinen eigenen Leib.³⁹ Nicht alles Fleisch ist einerlei Fleisch; sondern ein anderes Fleisch ist das der Menschen, ein anderes des Viehs, ein anderes der

us eat and drink; for to morrow we die.³³ Be not deceived: evil communications corrupt good manners.³⁴ Awake to righteousness, and sin not; for some have not the knowledge of God: I speak this to your shame.³⁵ But some man will say, How are the dead raised up? and with what body do they come?³⁶ Thou fool, that which thou sowest is not quickened, except it die.³⁷ And that which thou sowest, thou sowest not that body that shall be, but bare grain, it may chance of wheat, or of some other grain:³⁸ But God giveth it a body as it hath pleased him, and to every seed his own body.³⁹ All flesh is not the same flesh: but there is one kind of flesh of men, another flesh of beasts, another of fishes, and another of birds.⁴⁰ There are also celestial bodies, and bodies terrestrial: but the glory of the celestial is one, and the glory of the terrestrial is another.⁴¹ There is one glory of the sun, and another glory of the moon, and another glory of the stars: for one star differeth from another star in glory.⁴² So also is the resurrection of the dead. It is sown in corruption; it is raised in incorruption:⁴³ It is sown in dishonour; it is raised in glory: it is sown in weakness; it is raised in power:⁴⁴ It is sown a natural body; it is raised a spiritual body. There is a natural body, and there is a spiritual body.⁴⁵ And so it is written, The first man Adam was made a living soul; the last Adam was made a quickening spirit.⁴⁶ Howbeit that was not first which is spiritual, but that which is natural; and afterward that which is spiritual.⁴⁷ The first man is of the earth, earthy: the second

Fische, ein anderes der Vögel.⁴⁰ Und es gibt himmlische Körper und irdische Körper; aber eine andere Herrlichkeit haben die himmlischen Körper und eine andere die irdischen.⁴¹ Eine andere Klarheit hat die Sonne, eine andere Klarheit hat der Mond, eine andere Klarheit haben die Sterne; denn ein Stern übertrifft den anderen an Klarheit.⁴² So ist auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich, und wird auferstehen unverweslich.⁴³ Es wird gesät in Unehre, und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Schwachheit, und wird auferstehen in Kraft.⁴⁴ Es wird gesät ein natürlicher Leib, und wird auferstehen ein geistlicher Leib. Gibt es einen natürlichen Leib, so gibt es auch einen geistlichen Leib.⁴⁵ Wie geschrieben steht: der erste Mensch, Adam, "wurde zu einer lebendigen Seele", und der letzte Adam zum Geist, der lebendig macht.⁴⁶ Aber der geistliche Leib ist nicht der erste, sondern der natürliche; danach der geistliche.⁴⁷ Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch; der zweite Mensch ist vom Himmel.⁴⁸ Wie der irdische ist, so sind auch die irdischen; und wie der himmlische ist, so sind auch die himmlischen.⁴⁹ Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen, so werden wir auch tragen das Bild des himmlischen.⁵⁰ Das sage ich aber, liebe Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können; auch wird das Verwesliche nicht erben das Unverwesliche.

⁵¹ Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden;⁵² plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten

man is the Lord from heaven.⁴⁸ As is the earthy, such are they also that are earthy: and as is the heavenly, such are they also that are heavenly.⁴⁹ And as we have borne the image of the earthy, we shall also bear the image of the heavenly.⁵⁰ Now this I say, brethren, that flesh and blood cannot inherit the kingdom of God; neither doth corruption inherit incorruption.⁵¹ Behold, I shew you a mystery; We shall not all sleep, but we shall all be changed,⁵² In a moment, in the twinkling of an eye, at the last trump: for the trumpet shall sound, and the dead shall be raised incorruptible, and we shall be changed.⁵³ For this corruptible must put on incorruption, and this mortal must put on immortality.⁵⁴ So when this corruptible shall have put on incorruption, and this mortal shall have put on immortality, then shall be brought to pass the saying that is written, Death is swallowed up in victory.⁵⁵ O death, where is thy sting? O grave, where is thy victory?⁵⁶ The sting of death is sin; and the strength of sin is the law.⁵⁷ But thanks be to God, which giveth us the victory through our Lord Jesus Christ.⁵⁸ Therefore, my beloved brethren, be ye stedfast, unmovable, always abounding in the work of the Lord, forasmuch as ye know that your labour is not in vain in the Lord.

Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.⁵³ Denn dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit.⁵⁴ Wenn aber das Verwesliche anziehen wird die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche anziehen wird die Unsterblichkeit, dann wird erfüllt werden das Wort, das geschrieben steht:⁵⁵ "Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?"⁵⁶ Aber der Stachel des Todes ist die Sünde; die Kraft aber der Sünde ist das Gesetz.⁵⁷ Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unseren HERRN Jesus Christus!⁵⁸ Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unbeweglich, und nehmt immer zu in dem Werk des HERRN, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem HERRN.